

## 5 Wiener Grüne befürchten Verlust von Allee im Wurstelprater

Wien, (OTS) Aufgrund einer vor der Genehmigung stehenden Erweiterung einer Kart-Bahn auf der Zufahrtsstrasse im hinteren Bereich des Wurstelpraters laufe dieser Gefahr, seines Allee-Charakters teilweise beraubt zu werden. Einige der dortigen Alleebäume müssten, so die Planungssprecherin der Wiener Grünen GR DI Sabine Gretner am Dienstag bei einem Mediengespräch, gefällt werden. Darüber hinaus käme die vergrößerte Kart-Bahn, die unmittelbar an den Kleinkinder-Bereich des Praters angrenze, einem Imageverlust für den neu gestalteten Bereich für die Kleinsten der Praterbesucher gleich. Grundsätzlich sollten die kommunalen Planungsdienststellen, wie etwa die MA 21 und die MA 19, zukünftig verstärkt bei Vorhaben im Wurstelprater miteinbezogen werden, da die Prater Service GmbH offensichtlich überfordert sei. Weiters kritisierte sie die ihres Erachtens völlig offene Zukunft des denkmalgeschützten Toboggans. Hier müsse rasch ein Sanierungsplan erstellt werden. Angesprochen auf ihre Anzeige im Bereich des Riesenrad-Vorplatzes betonte Gretner, dass insgesamt 6,4 Millionen Euro noch ausständig seien. Diese Summe müsste eingebracht werden, um einen Ausgleich zu ermöglichen, ansonsten drohe ein Konkursverfahren.

Weitere Informationen dazu: Grüner Klub im Rathaus, Tel.: 4000/81814, im Internet unter <http://wien.gruene.at/>. (Schluss) hch